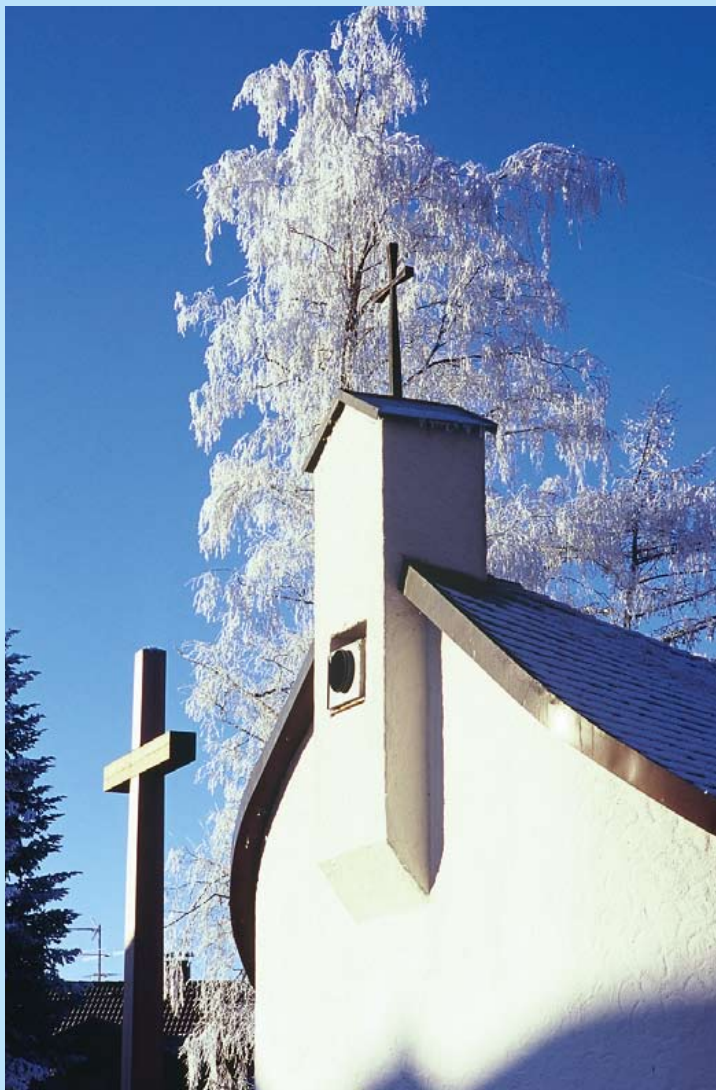


igratzbad aktuell

Jahrgang 12 • Nr. 1 • Januar/Februar/März 2012



Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg, bitte für uns!

Liebe Besucher unserer Gebetsstätte, verehrte Leser von „Wigratzbad aktuell“!



Wigratzbad, im Advent 2011

Nachdem das vierte Heft 2011 von „Wigratzbad aktuell“ erst verspätet erscheinen konnte, folgt nun noch im Monat Dezember das erste Heft für das Jahr 2012. In diesem

finden Sie für das erste Quartal auch das Angebot an Exerzitien im Pilgerheim St. Josef und Hinweise für weitere Ereignisse an unserer Gebetsstätte.

In dieser Adventszeit endet mit dem Hochfest der Unbefleckt empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria das Jubiläumsjahr zum 75-jährigen Bestehen der Gebetsstätte. In der

Oktav dieses Festes im Jahre 1936 empfing unsere Gründerin Antonie Rädler den Gebetsruf zur Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg. Am Tag nach dem Hochfest werden wir Ihres 20. Todestages gedenken.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres können wir mit unserem Hwst. Herrn Diözesanbischof Dr. Konrad Zdarsa feiern. Viele sind in den vergangenen zwölf Monaten gekommen, um den von meinem Vorgänger, Direktor Thomas Rimmel, zusammengestellten Jubiläumsweg zu gehen und den bei der Apostolischen Pönitentiarie erbetenen Ablass zu gewinnen. So ging von diesem Jubiläumsjahr reicher Segen aus für die Gebetsstätte und die Gläubigen, die dankbar die damit verbundenen Gnadengaben annahmen.

Auf die Tage vor Weihnachten wurden alle Mitarbeiter eingeladen, gemeinsam eine Novene zum hl. Josef in den Anliegen der Gebetsstätte und des Pilgerheimes zu halten und die Zukunft aufs Neue seiner Fürsprache und Hilfe anzuvertrauen. Herzlich lade ich alle, die sich mit uns verbunden wissen, ein, sich dieser Gebetsnovene anzuschließen.

Wir bereiten uns auf das Fest der Geburt unseres Heilandes vor. Das bedeutet immer auch das baldige Ende eines Jahres. Mit Dank gegen Gott wollen wir zurückschauen auf das Jahr 2011 mit allem, was es gebracht hat. Gott danken für alles, was unser Leben froh und hell gemacht hat. Gott ebenso danken, wo Er uns die Kraft gegeben hat auszuhalten und das Schwere anzunehmen.

Vergelt's Gott allen Mitarbeitern, ehrenamtlichen Helfern, Pilgern und Wohltätern unserer Gebetsstätte. Vergelt's Gott den Mitbrüdern, die als Beichtaushilfe für die Pilger und Exerzitienteilnehmer zur Verfügung ste-



Die Sühnekirche braucht eine neue Orgel

Ein Blitzschlag im Juni diesen Jahres hat die elektronische Orgel in der Herz-Jesu- und Herz-Mariä-Sühnekirche beschädigt. Seitdem befindet sich dort eine Ersatzorgel. Auch steht noch die Pfeifenorgel auf der Empore, die aufzurichten aufgrund der klimatischen Verhältnisse in der Kirche nicht angeraten ist. Es lagen nun der Kirchenverwaltung Angebote für die Neuanschaffung einer elektronischen Orgel vor, die auch vom zuständigen Amt für Kirchenmusik in Augsburg geprüft und genehmigt wurden. So hoffen wir, baldestmöglich das Leihinstrument durch ein eigenes ersetzen zu können.

Die Kosten von ca. 20.000 Euro muss die Kirchenstiftung tragen. Die Versicherung anerkennt trotz mehrmaligen Nachfragens den Schaden durch Blitzschlag nicht an.

Wünschenswert ist, dass die neue Orgel noch in diesem Jahr angeschafft werden kann. Dafür bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Wenn Sie für die neue Orgel etwas spenden möchten, so vermerken Sie dies bitte auf dem angefügten Überweisungsträger.

Auch können Sie beim Kirchenopfer Ihre Gabe abgeben. Wir bitten Sie dann, dies auf einem Kuvert zu vermerken. Vergessen Sie bitte Ihre Adresse nicht, wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Schon jetzt allen Wohltätern von Herzen Vergelt's Gott!

*Direktor Nikolaus Maier
und die Kirchenverwaltung
Herz-Jesu und Herz-Mariä*

hen. Vergelt's Gott den treuen Betern und Pilgern, die nach Wigratzbad kommen. Ganz persönlich möchte ich allen Vergelt's Gott sagen, die mein Beginnen an der Gebetsstätte mit ihrem Gebet und Ihrer Hilfe begleitet und den Neuanfang erleichtert haben.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes, gnadenreiches Weihnachtsfest! Im neuen Jahr begleite Sie Gottes Güte und der Schutz Unserer Lieben Frau vom Sieg.

*Ihr
Nikolaus Maier
Direktor der Gebetsstätte Wigratzbad*



Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens

Am 31. Oktober des Jahres 1942 hat Papst Pius XII. die Welt dem Unbefleckten Herzen Mariens geweiht. Am 8. Dezember desselben Jahres wurde die Weihe wiederholt. So jährt sich 95 Jahre nach den Erscheinungen der Gottesmutter in Fatima das Ereignis der Weihe an ihr Unbeflecktes Herz zum 70. Mal.

Bei der Erscheinung der Gottesmutter in Fatima am 13. Juli 1917 hatten die Seherkinder die Vision von der Hölle. Danach sagt ihnen Maria: *„Ihr habt die Hölle gesehen, wohin die Seelen der armen Sünder kommen. Um sie zu retten will Gott die Andacht zu meinem unbefleckten Herzen in der Welt begründen. Wenn man tut, was ich euch sage, werden viele Seelen gerettet werden, und es wird Friede sein [...] Am Ende aber wird mein unbeflecktes Herz triumphieren. [...] Wenn ihr den Rosenkranz betet, dann sagt nach jedem Gesätz: O, mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden,*



bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen“.

Mit der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens war für Portugal das Versprechen gebunden, dass sich dort das Dogma des Glaubens immer erhalten werde. Am 13. Mai 1931 haben die Bischöfe Portugals für ihr Land die Weihe vollzogen. 1938 wurde diese Weihe erneuert. Die Weihe brachte einen Wandel in der politischen Landschaft, ein Aufblühen an Berufungen, die Bewahrung vor kommunistischen Aufständen wie im Nachbarland Spanien, vor Bürgerkrieg und schließlich vor dem II. Weltkrieg.

Der Weihe schlossen sich auch die Diözesen in Deutschland an, so am Rosenkranzfest 1943 das Bistum Rottenburg, dessen Bischof Joannes Baptist Sproll von den Nationalsozialisten aus der Diözese vertrieben sich auf dem Gebiet der Diözese Augsburg, in Krumbad, aufhielt. Im Weihegebet heißt es: *„Zu dir nehmen wir unsere Zuflucht in dieser Stunde der Finsternis und erwählen dich heute und für immer zu unserer Fürsprecherin bei Jesus, deinem Sohne. In deine mütterliche Hut übergeben wir unseren Bischof N., die Priester der Diözese und das ganze heilige Volk Gottes, besonders unsere Jugend, die Kinder, die Kranken, die Sterbenden, die Versuchten, alle, die in Gefahr stehen vom Wege des Heiles abzuirren und ewig verloren zu gehen.“*

Einige Jahre nach der vollzogenen Weihe hatte der Papst den Wunsch, daß sich Diözesen, Pfarreien und einzelne diese Weihe für sich vollziehen. *„Ihr erinnert euch alle, wie Wir vor wenigen Jahren mitten im Wüten des Krieges, als menschliche Kraft sich zu schwach und ungeeignet erwies, den ungeheuren Brand des Krieges zum Erlöschen zu bringen, hilfesuchend unsere Zuflucht nah-*



men zum Heiland in Seiner Barmherzigkeit und wie Wir auf den mächtigen Schutz des unbefleckten Herzens Mariens Unser Vertrauen setzten. [...] Wir haben als der Stellvertreter der ganzen, von Gott erlösten menschlichen Familie diese dem Unbefleckten Herzen der heiligsten Gottesmutter weihen wollen. Wir wünschen, dass alle das gleiche tun, so oft es nur die Umstände erlauben, und raten, dass es nicht nur in einzelnen Diözesen oder in Pfarreien geschehen soll, sondern in jeder häuslichen Gemeinschaft.“ 1948 schrieb er dies in der Enzyklika „AUSPICIA QUAEDAM“ in der Sorge um die Wiederherstellung des Friedens in der Welt und in Palästina.

Im Jahr 1975 hat Bischof Dr. Josef Stimpfle die Diözese Augsburg dem Unbefleckten Herzen Mariens geweiht. Diese Weihe hatte er in der Jahresschlusspredigt 1974 zum zehnten Jahrestag des Konzilsendes angekündigt. Er schrieb: *„Bei der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariä handelt es sich um einen großen Bußakt, um eine entscheidende Lebenswende. Diese Weihe ist eine sehr ernste, radikale, gemeinsame Hinwendung zu Gott im Geist der heiligen Jungfrau. Es geht also nicht nur darum, eine religiöse Feier zu veranstalten.*

Die Feier muss vielmehr Ausdruck der gewandelten Herzensgesinnung sein, der Neuorientierung des ganzen Sinnens und Trachtens unseres Herzens. Die Weihe ist einmalig, aber sie muss nachwirken. Sie markiert einen Neuanfang ernstes religiös-sittlichen und kirchlichen Lebens.“ Die Fortführung des in der Weihe Geschehenen beschrieb der Oberhirte so: *„Die feierliche Gemeinschaftliche Weihe an das Unbefleckte Herz Mariä soll nicht ein einmaliges Geschehen bleiben. Die geistige Haltung müssen wir bewahren und immer neu erwecken. Damit die Herzensgesinnung Unserer Lieben Frau in unseren Gemeinden lebendig bleibe, sollen sie jeden Monat den Herz-Mariä-Samstag halten, täglich den Rosenkranz beten und alljährlich die Novene zum Unbefleckten Herzen Mariä begehen.“*

Jährlich erneuern wir an der Gebetsstätte wie im ganzen Bistum nach der Novene auf den 8. Dezember am Hochfest der Unbefleckt empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria die Weihe an ihr unbeflecktes Herz. 1975 schrieb Bischof Stimpfle: *„Schließlich soll die Novene, mit der wir in diesem Jahr die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariä vorbereiten, alljährlich wiederholt werden – was übrigens vielerorts treu geübtes Herkommen war und ist – , um die Ziele der Weihe zu vertiefen: das Leben in Christus, die Erneuerung der Kirche, Rettung und Frieden der Welt.“*

Darum bittet auch das Rottenburger Weihegebet bittet die allerseligste Jungfrau: *„Rufe auf uns den Segen deines göttlichen Sohnes herab, laß unsere Hingabe an dein unbeflecktes Herz nicht ohne Antwort bleiben. Vereinege deine so mächtige Fürsprache mit unseren schwachen Gebeten um einen dauernden Frieden. Kämpfe du für die Freiheit unserer heiligen Kirche, halte deine Hand über unseren Heiligen Vater, Papst N., und hilf uns, deinen Dienern, den Glauben treu zu bewahren, aus seinem Geiste zu leben und ihn vor aller Welt demüthig und freudig zu bekennen.*

Bitte an die Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft

Zu den Pflichten, die die Rosenkranzbruderschaft für ihre Mitglieder übernimmt, gehört die Feier der Hl. Messe für jedes verstorbene Mitglied. Nicht immer erfahren wir zeitnah vom Ableben unserer Angehörigen der Bruderschaft. Darum bitten wir die Mitglieder, bei ihren persönlichen Unterlagen auch einen Hinweis auf die Mitgliedschaft zu hinterlegen und ihre Kinder, Verwandten oder Bevollmächtigten zu bitten, im Falle ihres Todes die Bruderschaft in Kenntnis zu setzen.

Gebrauch des „Gotteslob“ an der Gebetsstätte Wigratzbad

Im Jahr 1975 wurde für die Diözesen Deutschlands erstmals ein gemeinsames Gebet- und Gesangbuch herausgegeben.

Damals schrieb unser Bischof Dr. Josef Stimpfle: „Das neue Gebet- und Gesangbuch möge das pilgernde Gottesvolk auf seinen Wegen begleiten und den Gemeinden, den Familien und jedem Gläubigen helfen, zum Lobe Gottes zu beten, zu singen und zu leben.“

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Wie kaum eine andere Zeit des Jahres ist die Advents- und Weihnachtszeit auch mit vertrauten Liedern verbunden.

Das Gesangbuch für die Diözesen Deutschlands, das „Gotteslob“ ergänzt durch den doppelten Augsburger Diözesanhang, bietet dafür eine reiche Auswahl.

Sie finden ab dem 1. Sonntag im Advent die Augsburger Ausgabe des „Gotteslob“ an den Eingängen der Kirche und in der Gnadenkapelle zum Gebrauch beim Gottesdienst und zum persönlichen Gebet.

Wir bitten Sie, wenn Sie nicht, was sehr empfehlenswert ist, Ihr eigenes Got-



teslob mitbringen, neben dem „Wigratzbad-Büchlein“ ein Gesangbuch mitzunehmen und es nach schonender Behandlung anschließend wieder an seinen Platz zurückzustellen.

Für Ihre Hilfe sind dabei schon jetzt vielen Dank.

Mesner an der Gebetsstätte

Am 9. November jährte sich zum ersten Mal der Todestag des früheren Mesners Bruno Hecht. Zum 1. Dezember konnte nun mit Herrn Bernd- Robert Keimling aus Altötting ein neuer Mesner gefunden werden. Wir wünschen Herrn Keimling für seine Tätigkeit in Wigratzbad Gottes reichen Segen und Freude am Mesnerdienst.

Dank an ehrenamtliche Mitarbeiter

In der Nacht vom 10. auf den 11. November 2011 jährte sich zum neunten Mal der Beginn der Ewigen Anbetung. In diesen Jahren hat Herr Alfred Huber die nächtlichen Gebetsstunden organisiert und mitgetragen. Zusätzlich hat er die wöchentliche Reinigung der Gnadenkapelle und Krypta samt Sakristeien erledigt. Frau Edeltraud Harjung hat in den vergangenen Jahren ebenfalls ehrenamtlich die Kirchenwäsche der Gnadenkapelle besorgt. Nun verlassen uns Frau Harjung und Herr Huber und ziehen in den Schwarzwald.

Für Ihr Gebet und ihre Mitarbeit danken wir beiden mit einem herzlichen Vergelt's Gott und wünschen Ihnen für die Zukunft Gottes Segen und Wohlergehen.

Frau Hildegard Kohler hat über viele Jahre die Geschäfte der Rosenkranzbruderschaft erledigt. Sie hat diese Aufgabe nun an Frau Marie Theres Sohler übergeben. Wir danken Frau Kohler für Ihre Tätigkeit in der Betreuung der über 5.000 Mitglieder der Bruderschaft. Vergelt's Gott für alle Mühen und Opfer, die sie auf sich genommen hat.



Mit Gott getrost in das neue Jahr

Das Jahr nehm' ich an, weil Gott mit mir geht; das Jahr nehm' ich an, weil Gott zu mir steht, mit Ihm will ich gehen, mit Ihm will ich sein, denn Er ist mein Leben, läßt nie mich allein.

Das Dunkel hat seinen Schrecken verloren, sei Er uns als kleines Kinde ward geboren. Er nahm auf sich unser aller Los, im Kleinsten war Er unendlich groß.

Und weil uns Erlösung wurde zuteil, Sein Tod uns allen brachte das Heil, weil ewiges Leben uns zudedacht, Errettung aus tiefster Sündennacht; drum habe ich Hoffnung, verlier' nicht den Mut, an Seiner Hand wird doch alles gut.

Er wird uns behüten in aller Gefahr, so geh' ich getrost in das neue Jahr.

(Aus: Hildegard Schmid, WIE KOSTBAR IST JEDER MENSCH IN DEN AUGEN GOTTES, 14)

Impressum

Herausgeber:

Gebetsstätte Wigratzbad,
Kirchstraße 18, 88145 Wigratzbad,
Tel.: 083 85/92070 · Fax: 083 85/920729

Redaktion: Dir. Nikolas Maier

Druck: Druckwerk Süd GmbH & Co KG

Konto: Volksbank Opfenbach
BLZ 733 698 26; Konto-Nr. 400 20 80 86

Internet: www.gebetsstaette.de

E-Mail: wigratzbad@gebetsstaette.de

(Programmänderungen vorbehalten)



Exerzitien

Die Kurse beginnen mit der Anreise und Zimmerbelegung am erstgenannten Tag um 17 Uhr, 18.30 Uhr Hl. Messe; 19.30 Uhr Abendessen. Das weitere Programm wird beim Abendessen bekanntgegeben.

Do., 22. Dez. – Mo., 26. Dez.

Weihnachten in der Gebetsstätte Wigratzbad

„Frieden auf Erden bei den Menschen seiner Gnade“ (Lk 2, 14)

Pfr. Wilhelm Meir

Pfr. Bernhard Kügler

Ben. Dieter Kaufmann

VP, DZ inkl. Kursgebühr 197,00 Euro

EZ-Zuschlag 5,50 Euro pro Übernachtung

Mo., 2. Jan. 2012 – Do., 5. 1. 2012

„Denn er heilte viele, so dass alle, die ein Leiden hatten sich an Ihn herandrängten um Ihn zu berühren“ (Mk 3,10)

Pfr. Werner Fimm

Ohne Übernachtung ohne Verpfl. 50,00 Euro

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro

Do., 5. Jan. 2012 – So., 8. Jan. 2012

„Innere Heilung“

Dr. Marica Cuncic

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro

Ohne Übernachtung ohne Verpfl. 50,00 Euro

Do., 5. Jan. 2012 – Mo., 9. Jan. 2012

„Das Werk – Marianische Priesterbewegung und Don Goby“

Pfr. Otto Mair

VP, EZ inkl. Kursgebühren 253,00 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 231,00 Euro

Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

Di., 10. Jan. 2012 – Fr., 13. Jan. 2012

„Jesus Christus tiefer in der Heiligen Messe begegnen“

Prof. Dr. Karl Wallner O.Cist

VP, EZ inkl. Kursgebühren 192,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 176,00 Euro

Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 40,00 Euro

Montag, 16.01.2012 – Donnerstag, 19.01.2012

IV. Pastorale Fortbildung für Beichtväter über das „Forum Internum“

Dr. Carlos Commentz Encina

Prof. Dr. Karl Wallner O.Cist

Prof. Dr. Raphael Bonelli

VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro

Mo., 23. Jan. 2012 – Do., 26. Jan. 2012

„Verkündigung des Königs des Himmels

„Hochzeit zu Kanaa in Galiläa“

Mijo Barada

VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro

Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

Do., 26. Jan. 2012 – So., 29. Jan. 2012

„Jesus Christus der gute Hirt“

Mijo Barada

VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühren 186,00 Euro

Ohne Übernachtung ohne Verpfl. 50,00 Euro

Fr., 10. Feb. 2012 – So., 12. Feb. 2012

„Die Schule der Liebe in der Familie!“

Dr. Jirina Prekop

Di., 14. Feb. 2012 – Fr., 17. Feb. 2012

„Grundzüge des katholischen Lebens“

Pfr. Bernhard Kügler

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro

Ohne Übernachtung und Verpfl. 50,00 Euro

Di., 14. Feb. 2012 – Fr., 17. Feb. 2012

„Christus, der Arzt, der uns ganzheitlich an Leib, Geist und Seele heilt: Volkskrankheiten: Bluthochdruck, Dauermüdigkeit“

Pfr. Dr. med. Dr. theol. Paul Manikonda

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro

Ohne Übernachtung und Verpfl. 50,00 Euro

Fr., 17. Feb. 2012 – So., 19. Feb. 2012

„Von der Heilung zur Anbetung und von der Anbetung zur Heilung“

Pfr. Wilhelm Meir

VP, EZ inkl. Kursgebühr 142,00 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühren 131,00 Euro

Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

Exerzitien-Anmeldung

Absender (Kontaktperson):

Wir bitten um vollständige Angaben für eventuelle Nachfragen.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Gebetsstätte Wigratzbad

Tel. 0049 (0)83 85-9207-0 · Fax 9207-29

E-Mail: wigratzbad@gebetsstaette.de

Bitte
ausreichend
freimachen

An

Gebetsstätte Wigratzbad

Kirchstraße 18

D-88145 Wigratzbad

So., 19. Feb. 2012 – Mi., 22. Feb. 2012

„Die heilende Liebe Gottes erfahren“

Elisabeth Rolf

Dr. Günther Feil

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro

ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

So., 19. Feb. 2012 – Mi., 22. Feb. 2012

„Maria, Mutter der Hoffnung“

Mirco Agerde

VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühren 186,00 Euro

Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

Do., 23. Feb. 2012 – So., 26. Feb. 2012

„Bekehre Dich und glaube an das Evangelium“

Mijo Barada

VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro

Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

So., 26. Feb. 2012 – Sa., 3. März 2012

„Heilfasten nach der hl. Hildegard“

Felicitas Dr.med Karlinger

VP, EZ inkl. Kursgebühren 379,00 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühren 346,00 Euro

Di., 28. Feb. 2012 – Do., 1. März 2012

„Maria- auch heute Mutter der Kirche“

Prof. Dr. Dr. Anton Ziegenaus

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro

Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

So., 4. März 2012 – Di., 6. März 2012

„Maria, die Würde der Frau und die Schönheit der Kirche“

Pfr. Winfried Abel

VP, EZ inkl. Kursgebühren 192,50 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühr 176,00 Euro

Ohne Übernachtung ohne Verpfl. 40,00 Euro

Fr., 9. März 2012 – So., 11. März 2012

„Auf den Gekreuzigten schauen, mit all denen die beim Kreuz stehen“

P. Peré M. Gérard

VP, EZ inkl. Kursgebühr 152,00 Euro

VP, DZ inkl. Kursgebühren 141,00 Euro

Ohne Übernachtung ohne Verpfl. 50,00 Euro

1. Exerzitienkurs

DZ EZ (Zuschlag € 5,50 pro Tag)

Referent Datum der Veranstaltung

Name/Vorname (Teilnehmer 1) Straße, PLZ, Wohnort

Name/Vorname (Teilnehmer 2) Straße, PLZ, Wohnort

2. Exerzitienkurs

DZ EZ (Zuschlag € 5,50 pro Tag)

Referent Datum der Veranstaltung

Name/Vorname (Teilnehmer 1) Straße, PLZ, Wohnort

Name/Vorname (Teilnehmer 2) Straße, PLZ, Wohnort

Di., 13. März 2012 – Fr., 16. März 2012
„Jesus ist unsere Heilung“
Pater, OFM Ivo Pavic
VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Ohne Übernachtung ohne Verpfl. 50,00 Euro

Di., 27. März 2012 – Fr., 30. März 2012
„Mit Maria ins Vaterhaus“
Konrad Sterninger
VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

Fr., 23. März 2012 – So., 25. März 2012
„Lasst euch von Engeln leiten“
P. Clemens Maria Koffler
VP, EZ inkl. Kursgebühren 142,00 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 131,00 Euro
Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 40,00 Euro

So., 1. April 2012 – Mi., 4. April 2012
„Vater unser,...“
P. Eugen Mark FSSP
VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Ohne Verpfl. ohne Übernachtung 50,00 Euro

Fr., 23. März 2012 – So., 25. März 2012
**„Getrennt, Wiederverheiratet,
die Kirche liebt euch“**
Monsignore Christoph Casetti
VP, EZ inkl. Kursgebühr 152,00 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 141,00 Euro
Ohne Übernachtung ohne Verpfl. 50,00 Euro

Mi., 11. April 2012 – Sa., 14. April 2012
**„Christus der Arzt, der uns ganzheitlich an
Leib, Geist und Seele heilt:
Volkskrankheiten: Stress – Burn-Out“**
Dr. Dr. Paul Manikonda
VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Ohne Übernachtung ohne Verpfl. 50,00 Euro

Ordentliche Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage

7.00 Frühmesse
9.30 Amt
11.00 Hl. Messe
13.30 Spätmesse
14.30 Eucharistische Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst
(nur an Sonntagen)
19.30 Abendmesse
(nur an Feiertagen)

Werk- tage

7.30 Hl. Messe
11.00 Hl. Messe
(nicht am Krankentag)
18.30 Hl. Messe

Jeden 1. u. 3. Sa

20.00 Sühnenacht

Jeden Di

18.30 Hl. Messe und
eucharistischer Segen

Jeden Do

19.15 Rosenkranz vor ausges.
Allerheiligsten
20.00 Sühnenacht, Heilungs-
und Sühnegebete

Jeden

1.+3. Do 24.00 Mitternachtsmesse

Jeden 1.+3.

Sa

19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht,
Sühnegebete
24.00 Mitternachtsmesse
Jeden Fr 15.00 Kreuzweg
(Gnadenkapelle)
Stunde der Barmherzigkeit

Jeden 2. u. 4. Sa

20.00 Hl. Messe (Gnadenkap.)

Beichtgelegenheiten:

Werktage 10.00–11.00 (Sühnekirche)
und 18.00–18.30 (Gnadenkap.)
(außer Mo, Do u. Sa)

Sühnekirche:

Donnerstag 19.30–21.00
Sühnesamstag 16.30–18.00
und 19.00–21.30
und 22.00–24.00
Sonntag 9.15–12.00
und 13.15–14.30

DEZEMBER 2011

Sa. 24.12.2011 **Hl. Abend**
16.00 Kindermette (Sühnekirche)
20.00 Christmette (Sühnekirche)

So. 25.12.2011 **Weihnachten**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Spätmesse
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Mo. 26.12.2011 **Stefanstag**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Spätmesse
14.30 Andacht
19.30 Abendmesse

Di. 27.12.2011 **Hl. Johannes**
10.00 Rosenkranz/ BGL (Sühnekirche)
11.00 Hl. Amt (Sühnekirche)
Segnung und Austeilung
des Johannesweines





Sa. 31.12.2011 **Silvester**
BGL 16.30-18.00/19.00-21.30/
22.00-24.00
19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
21.30 Eucharist. Prozession
23.45 Eucharist. Neujahrsgesegen
24.00 Mitternachtsmesse

JANUAR 2012

So. 01.01.2012 **Neujahr;**
Möglichkeit des
vollkommenen Ablasses
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
11.00 HI. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 HI.Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Do. 05.01.2012 **Sühnenacht**
16.30 Feierliche Weihe des Dreikönigswassers
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

Fr. 06.01.2012 **Heilige Drei Könige;**
Weihe von Salz, Weihrauch und Kreide
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
Ausrufung der Kalenden
11.00 HI. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 HI. Messe
14.30 Andacht
19.30 Abendmesse

So. 08.01.2012 **Taufe des Herrn**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
11.00 HI. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 HI. Messe
14.30 Andacht

18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Mi. 11.01.2012 **Krankentag**
07.30 Frühmesse
10.00 Heilige Messe
13.30 Krankenmesse mit Eucharist. Segen
18.30 Abendmesse

Do. 12.01.2012 **Sühnenacht**
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
Sühnenacht
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

Sa. 14.01.2012 **Sühnenacht**
BGL 16.30-18.00/19.00-21.30/
22.00-24.00
19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
21.30 Eucharist. Prozession
24.00 Mitternachtsmesse

So. 15.01.2012 **2. Jahressonntag**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
11.00 HI. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 HI. Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Do. 19.01.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

Sa. 21.01.2012 **Rosenkranzbruderschaft -**
Jahreshauptversammlung
10.00 Rosenkranz
11.00 HI. Messe
13.30 Versammlung

So. 22.01.2012 **3. Jahressonntag**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
11.00 HI. Messe



12.45 Rosenkranz
13.30 HI. Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Do. 26.01.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

So. 29.01.2012 **4. Jahressonntag**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
11.00 HI. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 HI. Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

FEBRUAR 2012

Do. 02.02.2012 **Mariä Lichtmess**
Kerzenweihe in allen Gottesdiensten!
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
11.00 HI. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 HI. Messe
14.30 Andacht
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

Fr. 03.02.2012 **Herz-Jesu-Freitag, HI. Blasius**
In allen Gottesdiensten Blasiussegens!
10.00 Rosenkranz/ BGL (Sühnekirche)
11.00 HI.Amt (Sühnekirche)

Sa. 04.02.2012 **Sühnenacht**
BGL 16.30-18.00/19.00-21.30/
22.00-24.00
19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
21.30 Eucharist. Prozession
24.00 Mitternachtsmesse

So. 05.02.2012 **5. Jahressonntag;**
Segnung der Agatha-Brote
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
11.00 HI. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 HI. Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Mi. 08.02.2012
Krankentag zum Welttag der Kranken
07.30 Frühmesse
10.00 Heilige Messe
13.30 Krankenmesse mit Eucharist. Segen
18.30 Abendmesse

Do. 09.02.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

Sa. 11.02.2012 **Unsere liebe Frau von Lourdes**
10.00 Rosenkranz/ BGL (Sühnekirche)
11.00 HI.Amt (Sühnekirche)

So. 12.02.2012 **6. Jahressonntag**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 HI.Amt
11.00 HI. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 HI. Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Do. 16.02.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

Sa. 18.02.2012 **Sühnenacht**
BGL 16.30-18.00/19.00-21.30/
22.00-24.00
19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
21.30 Eucharist. Prozession
24.00 Mitternachtsmesse

So. 19.02.2012 **7. Jahressonntag**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30
 07.00 Frühmesse
 09.30 HI.Amt
 11.00 HI. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 HI. Messe
 14.30 Andacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

Do. 23.02.2012 **Sühnenacht**
 19.15 Rosenkranz/BGL
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 22.30 Eucharistischer Segen

So. 26.02.2012 **1. Fastensonntag**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30
 07.00 Frühmesse
 09.30 HI.Amt
 11.00 HI. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 HI. Messe
 14.30 Andacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

MÄRZ 2012

Do. 01.03.2012 **Sühnenacht**
 19.15 Rosenkranz/BGL
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 22.30 Eucharistischer Segen

Fr. 02.03.2012 **Herz-Jesu-Feitag**
 10.00 Rosenkranz/ BGL (Sühnekirche)
 11.00 HI. Amt (Sühnekirche)

Sa. 03.03.2012 **Sühnenacht**
 BGL 16.30-18.00/19.00-21.30/
 22.00-24.00
 19.15 Skapulierauflegung
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 21.30 Eucharist. Prozession
 24.00 Mitternachtsmesse

So. 04.03.2012 **2. Fastensonntag**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30
 07.00 Frühmesse
 09.30 HI.Amt

11.00 HI. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 HI. Messe
 14.30 Andacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

Do. 08.03.2012 **Sühnenacht**
 19.15 Rosenkranz/BGL
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 22.30 Eucharistischer Segen

So. 11.03.2012 **3. Fastensonntag; Elendsonntag**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30
 07.00 Frühmesse
 09.30 HI.Amt
 11.00 HI. Messe
 12.45 Rosenkranz

13.30 HI. Messe
 14.30 Andacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

Mi. 14.03.2012 **Krankentag**
 07.30 Frühmesse
 10.00 Heilige Messe
 13.30 Krankmesse mit Eucharist. Segen
 18.30 Abendmesse

Do. 15.03.2012 **Sühnenacht**
 19.15 Rosenkranz/BGL
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 22.30 Eucharistischer Segen

Sa. 17.03.2012 **Sühnenacht**
 BGL 16.30-18.00/19.00-21.30/
 22.00-24.00
 19.15 Skapulierauflegung
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 21.30 Eucharist. Prozession
 24.00 Mitternachtsmesse

So. 18.03.2012 **4. Fastensonntag**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30
 07.00 Frühmesse
 09.30 HI.Amt
 11.00 HI. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 HI.Messe
 14.30 Andacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

Mo. 19.03.2012 **Josefstag – Möglichkeit des vollkommnen Ablasses**
 09.30 HI.Amt
 11.00 HI. Messe
 12.45 Josefsrosenkranz
 13.30 HI.Messe

Do. 22.03.2012 **Sühnenacht**
 19.15 Rosenkranz/BGL
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 22.30 Eucharistischer Segen

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
GEBETSSTÄTTE WIGRATZBAD

Konto-Nr. des Empfängers **Bankleitzahl**
4 0 0 2 0 8 0 8 6 **7 3 3 6 9 8 2 6**

bei (Kreditinstitut)
Volksbank Opfenbach

EUR Betrag

Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers – (nur für Empfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers **18**

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
 Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN, bitte je Zeichen ein Kästchen verwenden!

Datum Unterschrift



So. 25.03.2012

5. Fastensonntag

BGL 9.15-12;

13.15-14.30

07.00 Frühmesse

09.30 Hl. Amt

11.00 Hl. Messe

12.45 Rosenkranz

13.30 Hl. Messe

14.30 Andacht

18.45 Anbetung
der Jugend

19.30 Jugendgottesdienst

Mo. 26.03.2012 **Mariä Verkündigung;**

Weihetag der Gnadenkapelle

08.45 Rosenkranz in der Gnadenkapelle,
anschl. Prozession zur Sühnekirche

09.30 Hl. Amt

11.00 Hl. Messe

13.30 Hl. Messe

Do. 29.03.2012 **Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL

20.00 Sühnenacht, Sühnestunden

22.30 Eucharistischer Segen

Fr. 30.03.2012 **Schmerzensfreitag**

10.00 Rosenkranz/ BGL (Sühnekirche)

11.00 Hl. Amt (Sühnekirche)

